

Oxaliplatin, das bessere Platin?	Symp.	17
Erbliches Schilddrüsenkarzinom	N Engl J Med	17
Nebenschilddrüsen-CA und HRPT2-Gen	N Engl J Med	17

State of the Art

Risikofaktoren, Klinik und Therapie des Basalzellkarzinoms	BMJ	18
--	-----	----

Hämatologische Malignome

Kinder mit ALL: Betazell-Dysfunktion nach Chemo	Lancet	20
Hodgkin-Lymphom: Bestrahlte öfter herzkrank	JAMA	20
Multiples Myelom: aggressive Chemo plus Stammzelltransplantation	N Engl J Med	20

Supportive Therapie

Lebensqualität: Mistelpräparat überlegen	Anticancer Research	22
Antiemetischer Schutz macht Chemo erträglicher	Symp.	22
Lebensführung bei Krebs	CA Cancer J Clin	22
Tumor-Anämie: Das Hb anheben lohnt sich	Symp.	24
Verhaltenstherapie gegen Chemo-Beschwerden	J Clin Oncol	24

© SITE-SEEING ZERVIXKARZINOM im Internet		26
--	--	----

Varia

Interdisziplinär den Tumorschmerz lindern	Symp.	25
Studienteilnehmer sind nicht besser dran	Lancet	25
Wie steht es mit der Thromboseprophylaxe?	BMJ	25
Palliativmedizin: Da ist der Hausarzt gefragt	Symp.	26
Prävention des Ösophaguskarzinoms	Gastroenterology	26
Laxanzien bei morphinbedingter Obstipation	Schmerz	28
Körperliche Aktivität gegen Fatigue	Lancet	28
Bisphosphonate beugen Frakturen vor	BMJ	28
Tumorschmerz: Lebensqualität bis zuletzt sichern!	Symp.	30
Lungenkrebs bei starken Rauchern: frühzeitiger Nachweis durch CT-Kontrollen	Lancet	30

26. Deutscher Krebskongress

Fortschritte beim Prostatakrebs		31
Impressum		30
Bestellcoupon		24

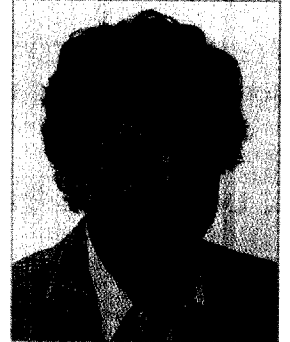
Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |

Editorial

Heilung im Hinterkopf

Viele Krebsarten kann man bei früher Diagnose heilen bzw. in lebenslange Remission bringen. Besonders selten gelingt dies beim Pankreaskarzinom. Es macht sich meist erst bemerkbar, wenn die Chancen stark geschrumpft sind, und es ist sehr aggressiv. Selbst nach der Resektion eines vermeintlich lokalen Tumors ist die Prognose schlecht.



Immerhin sind die OP-Techniken so perfektioniert, dass der Eingriff selbst wenig Risiken birgt. Jetzt lohnt es sich wirklich, nach adjuvanten Therapien zu suchen, die die Lebensfrist des Patienten nachhaltig verlängern. J. P. Neoptolemos et al. (NEJM 350, 2004, 1200-1210) verglichen die postoperative Chemotherapie (Fluorouracil) mit der Chemoradiotherapie. Chemo allein verbesserte die Überlebenseaussichten (Fünfjahres-Überlebensrate 21%); Chemoradiotherapie verschlechterte sie noch unter die Rate der gar nicht adjuvant Behandelten. Offenbar war Bestrahlung per se lebensverkürzend.

Unterschiede in der Lebensqualität gab es nicht. Dazu muss man die Schmerzen lindern, an der 73% der Patienten schon zur Zeit der Diagnose leiden. G. Y. Wong et al. (JAMA 291, 2004, 1092-1099) versuchten es bei nicht resezierbarem Pankreaskarzinom mit der Neurolyse des Plexus coeliacus zusätzlich zu systemischer Analgesie. Die Schmerzen wurden gelindert, und trotzdem besserte sich die Lebensqualität nicht messbar. Man hatte sogar auf eine Lebensverlängerung gehofft – und wurde enttäuscht.

Dr. med. Wilfried Ehnert